



Beim **Institut der Feuerwehr Nordrhein-Westfalen (IdF NRW)** an der **Außenstelle Kreuzau-Stockheim** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter (m/w/d)
in der Laufbahngruppe 1.2 der allgemeinen Verwaltung

zu besetzen.

Beschäftigungsverhältnis	Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Landesbeamtengesetz bzw. dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
Vergütung	bis A 9 LBesO NRW bzw. bis Entgeltgruppe 9 Teil I Entgeltordnung zum TV-L
Einsatzbereich	Ihr Einsatz erfolgt im Lehrdezernat B4 in den folgenden Bereichen: <ul style="list-style-type: none">• „Innerer Dienst“ an der Außenstelle Kreuzau-Stockheim• Assistenzarbeiten für die Dezernatsleitung• Beschaffungen/Vergaben (unter Beteiligung der Vergabestelle)• Verwaltungsmäßige Betreuung aller Lehrgänge und Seminare an der Außenstelle Kreuzau-Stockheim• Internes Material- und Inventarmanagement• Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des aktuellen Standortes• Mitwirkung bei der Digitalisierung einzelner Verwaltungsprozesse• Fortführung des Aktenplanes des Dezernates• Mitarbeit im Marketing für den Standort in Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit in Münster
Befristung	Unbefristet

Beschäftigungsumfang	Vollzeitbeschäftigung
Beginn	zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbungsfrist	bis zum 30.08.2022

Das IdF NRW ist mit einem Personalbestand von etwa 220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die größte deutsche Feuerwehraus- und -fortbildungseinrichtung. Bei einer Kapazität von ca. 300 eigenen und bis zu 75 angemieteten Internatsplätzen werden hier die verschiedensten Veranstaltungen für berufliche und ehrenamtliche Angehörige der öffentlichen und privaten Feuerwehren angeboten und durchgeführt. Die Außenstelle Kreuzau-Stockheim hat im Juli 2021 den Lehrbetrieb aufgenommen und seitdem werden auch hier künftige Gruppen- und Zugführer der Feuerwehren ausgebildet.

Fachliches Anforderungsprofil (zwingend):

- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 1.2 des allgemeinen Verwaltungsdienstes, in der Finanzverwaltung oder des allgemeinen Verwaltungsdienstes in den Gemeinden und Gemeindeverbänden
- abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder Justizfachangestellte/r
- erfolgreiche Fortbildung zum Nachweis der Qualifikation für Tarifbeschäftigte in der allgemeinen Verwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen auf der Funktionsebene der Verwaltungsfachangestellten

Persönliches Anforderungsprofil:

- Sie besitzen die Fähigkeit, selbstständig, strukturiert und zuverlässig zu arbeiten.
- Sie verfügen über eine ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit.
- Sie können MS Office-Software sicher anwenden.

Kenntnisse und praktische Erfahrungen in einem der oben genannten Aufgabenbereiche sind wünschenswert. Über die bisherige dienstliche Verwendung, bitte ich, entsprechende Angaben zu machen.

Hinweise:

Die konkrete Arbeitsplatzzuweisung innerhalb des Dezernates B4 richtet sich nach den dienstlichen Bedürfnissen zum Zeitpunkt des Dienstantritts. Im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten können hierbei auch Wünsche berücksichtigt werden.

Es erfolgt eine intensive Einarbeitung in das neue Aufgabengebiet. Die Bereitschaft zur Fortbildung in den Themenfeldern des Aufgabengebietes wird vorausgesetzt.

Neben den üblichen Gegebenheiten des öffentlichen Dienstes (z.B. flexible Arbeitszeit, Möglichkeit der Telearbeit sowie Gesundheitsmanagement) bieten die Einsatzbereiche Gestaltungsraum für eigene Ideen und Lösungen und eine technisch und organisatorisch hochmoderne Ausstattung.

Die Inhalte des Arbeitsplatzes haben Wertigkeiten bis Entgeltgruppe 9 Teil I Entgeltordnung zum TV-L (EntgO TV-L). Erfolgreiche Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in der öffentlichen Verwaltung tätig sind, werden mindestens mit ihrer jeweiligen Entgeltgruppe, Entgeltstufe und Stufenlaufzeit übernommen. Neueinstellungen erfolgen in der Regel in der Entgeltgruppe 09 Fallgruppe 1 Teil I EntgO TV-L.

Bei beamteten Bewerberinnen und Bewerbern kann eine statusgleiche Übernahme bis zu einem Amt der Besoldungsgruppe A 9 LBesO A NRW erfolgen.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten Menschen mit Behinderung im Sinne des Sozialgesetzbuchs IX sind erwünscht.

Die Bewerbung von Personen mit Migrationshintergrund, die die voranstehenden Voraussetzungen erfüllen, wird begrüßt.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das IdF NRW behält sich vor, in das Auswahlverfahren Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" zu integrieren und dabei für die ausgeschriebene Stelle typische Arbeitssituationen zu Grunde zu legen.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen

Herr Christian Plum (0251/3112-2401) oder

Herr Ferdinand Franzen (0251/3112-2416)

und in Verfahrensfragen

Frau Miriam Hoffmann (0251/3112-4121)

zur Verfügung.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (u. a. tabellarischer Lebenslauf, Prüfungs- und Arbeitszeugnisse) mit der unterschriebenen datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung und soweit vorhanden einer Kopie der letzten dienstlichen Beurteilung unter Angabe der Ausschreibungsnummer 14/2022 bis zum **30.08.2022 per E-Mail** an das

Institut der Feuerwehr NRW

Wolbecker Straße 237

48155 Münster

bewerbung@idf.nrw.de

Die Unterlagen sind in einem Dokument zusammenzufassen und ausschließlich im pdf-Format zu versenden.